

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 6

Illustration: Herr Müller!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem i



begeistert

öff

Matt-Scheibchen

Gespräch unter Ganovenbrüdern:
«Das würdest du nicht gesagt haben,
wenn Vater noch am Leben wäre!»
«Das sagst gerade du, wo du es doch
warst, der ihn umgelegt hat!» *wr*

Äther-Blüten

Aus dem Basler Regionaljournal von
Radio DRS gepflückt: «Faktisch isch
unseri Natur scho e menschlig Pro-
dukt!» *Ohohr*

Yuppie-Talk

«Ich han en ächte Rubens kauft, für
sage und schreibe nu füüftuusig
Schtutz. Und es isch erscht no der ein-
zig Rubens, wo eine e Swatch-Uhr
am Handglänk treit.» *wf*

Konsequenztraining

Eine Kritikerin wundert sich, dass ein
Vorabdruck des neuen Buches «Der
Schweizer Mann» in der *Annabelle*
erschienen ist. Wer sollte sich mehr
für den Schweizer Mann interessieren
als – Leserinnen? *Boris*

Dies und das

Dies gelesen (als fetten Titel): «Zuviel
Kaffee ist schädlich.»
Und *das* gedacht: Von allem ist zuviel
ungesund. *Kobold*

Gleich ist nicht gleich

Alle Mitarbeiter sind hier gleich – nur
die Gehälter sind verschieden ... *ks*

Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

Fernseh-Krimi: Die kleinen Alltagssünder frösteln lustvoll
im Bad des kalten Verbrechens.

*

Er hatte eine Frau gesucht und gefunden, «mit der er Pferde
stehlen könnte». Als er dann aber Jahr um Jahr das Abenteuer
hinausschob, liess sie sich von ihm scheiden und wartete
auf einen richtigen Pferdedieb.

*

Was er mit zwei Fingern in die Maschine tippt, verschafft
ihm den Ruhm, eine «gewandte Feder» zu führen.
Wann endlich nimmt die Sprache von der Erfindung
der Schreibmaschine Kenntnis?

*

Er ging in die Geschichte ein. Und kam als Legende heraus.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Na, Herr Müller,
wie finden Sie
den neuen
Arbeitsplatz?



Klimaforschung

Betriebsklimaforscher weisen darauf hin, dass die gezielte
Verwendung von Haarspray im Betriebsalltag zu unabsehbaren
Veränderungen des Betriebsklimas führen kann. *gk*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 40 gesuchte
Künstler ist

**Auguste Rodin
(1840–1907).**

Seine berühmteste Plastik sind
«Die Bürger von Calais».

Aufgegabelt

Es trat ein als linksradikal bekannter
Sowjetabgeordneter jüngst in Wien
vor einem linken Publikum auf. Man
könnte annehmen, die würden sich
verstehen. Mitnichten. Erbst und
kopfschüttelnd verliessen die Zuhörer
den Saal. Der russische Linke hat vom
freien Markt geschwärmt. *Basler AZ*

Auflösung von Seite 40: Es
folgte 1. ... Tc3! und Timman
gab auf. Es drohte 2. ... Tc1
matt, wogegen 2. Ke1 Sf3+
und 2. c6+ Kc7 nur Aufschub
bringt.

Übrigens ...

... was nützen die besten wirtschaft-
lichen Rahmendaten, wenn die über
Ihrem Bett aufgehängte, eingerahmte
Aktie schief hängt? *wr*

